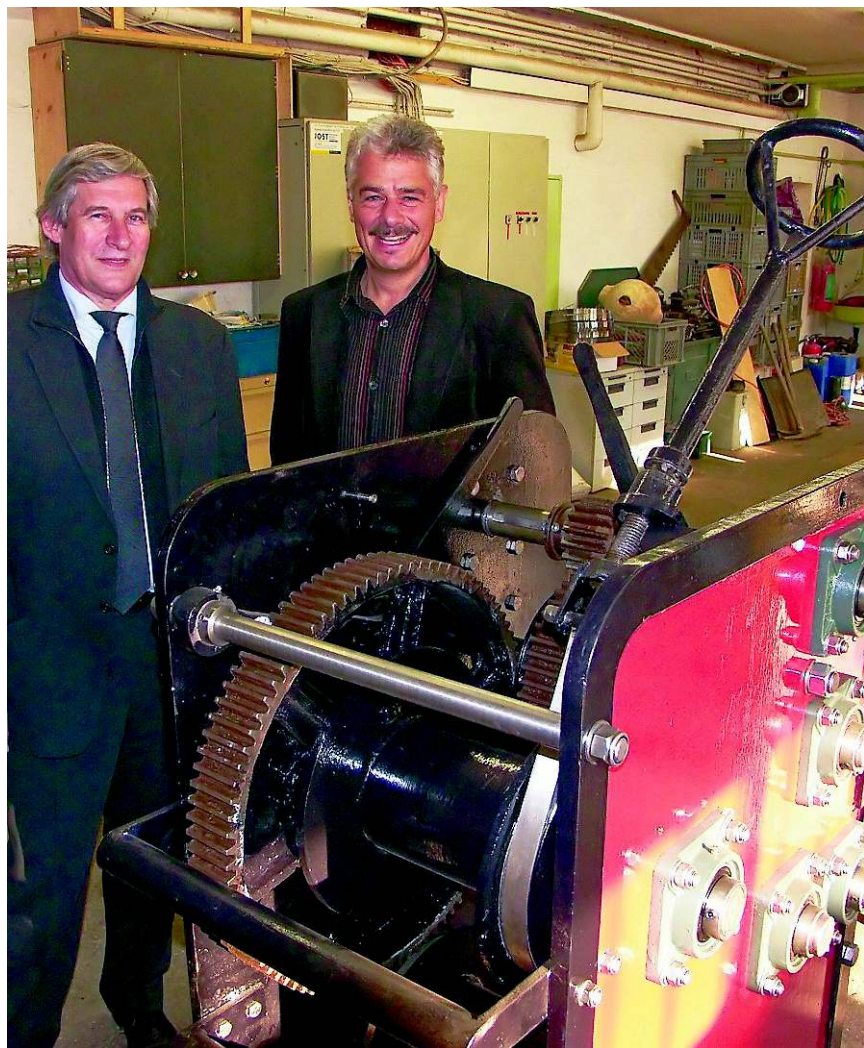


Firmenvertreter der Region Brugg tagten im «Neuhof»



Hans-Rudolf Wyss (links) und «Neuhof»-Gesamtleiter Jörg Scheibler.

Birr Vor der Generalversammlung blickte die **Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK) Region Brugg** hinter die Kulissen ihres Tagungsortes.

VON MAX WEYERMANN

Jörg Scheibler wirkt seit bald zwei Jahren als Gesamtleiter auf dem «Neuhof»: Nun führte er die Firmenvertreter der **Regionalgruppe Brugg der Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK)** durch den Betrieb. Dieser geht auf den Pädagogen Johann Heinrich Pestalozzi zurück, der das Land 1770 erworben hatte.

Die heute für den «Neuhof» zuständige Schweizerische Pestalozzistiftung Birr kann 2014 ihr 100-Jahr-Jubiläum aktiven Wirkens feiern.

Praxisnahe Ausbildung

Der im Auftrag des Bundesamtes für Justiz im offenen Massnahmenvollzug tätige «Neuhof» beherbergt 40 junge Männer im Alter von 15 bis 22 Jahren, die in vier Gruppenhäusern wohnen. Es handelt sich zu einem grossen Teil um Jugendliche, die einen Schul- oder Lehrabbruch hinter sich haben. 10 davon werden in der Berufsvorbereitung unter anderem mit praktischer Beschäftigung in der BV-Werkstatt in ihrer schwierigen

Lebenssituation unterstützt, 30 befinden sich in der Berufsausbildung in den Lehrbetrieben Landwirtschaft, Gärtnerei, Küche, Malerei, Metallbau und Schreinerei. Der Abschluss erfolgt mit dem Eidgenössischen Fähigkeitsausweis oder mit dem Berufsattest. Jörg Scheibler: «In der praxisnahen Ausbildung werden Aufträge von Privatpersonen oder Firmen erledigt. In der Berufsvorbereitung haben die Jugendlichen mit ihrem Leiter soeben eine Winde eines norddeutschen Segelschiffs revidiert.» In den nächsten zehn Jahren sollen an der Infrastruktur Sanierungen im Umfang von rund 15 Millionen Franken vorgenommen werden.

■ GENERALVERSAMMLUNG: «ES GIBT WIEDER ANLASS ZU OPTIMISMUS»

Zur Generalversammlung hiess Hans-Rudolf Wyss (Präsident der auf 86 Mitglieder angewachsenen **Brugger AIHK-Sektion**) speziell Daniel Knecht und Peter Lüscher, den Präsidenten und den Geschäftsführer der **Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK)**, willkommen. In seinem Jahresbericht erwähnte Wyss dann die wieder positivere Wirtschaftslage, die auch in der Region Brugg zu Optimismus

Anlass gebe. Dies widerspiegle sich unter anderem in beachtlichen Investitionen diverser Unternehmungen. Der Präsident gab überdies seiner Freude im Hinblick auf die überwältigende Zustimmung der Aargauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zum Kauf des Fachhochschulcampus Brugg-Windisch Ausdruck. Gleichzeitig erinnerte Wyss daran, dass dieses Ja für die involvierten Gemeinden Verpflichtung

sein sollte, verschiedene Aufgaben im Bereich der Verkehrsinfrastruktur zügig anzugehen – darunter die Südwestumfahrung, die zu einer Entlastung von Quartieren der beiden Zentrumsgemeinden Brugg und Windisch beitragen würde. Aber auch die Realisierung der Bahnhofunterführung Mitte figuriert im Wunsch Katalog der **AIHK Region Brugg**. Die mit einem kleinen Aktivsaldo abschliessende Jahres-

rechnung 2010 wurde ebenso angenommen, wie das in etwa sich im gleichen Rahmen bewegende Budget 2011 und der gleichbleibende Mitgliederbeitrag. Zum Schluss bedankte sich der Windischer Gemeindeammann und Repla-Präsident Hanspeter Scheiwiler für die Unterstützung bei der Abstimmung zum Campus-Kauf, und Daniel Knecht überbrachte die Grüsse der **AIHK Aargau**. (MW)